

Edlinger Sportler feiern Jubiläum

Festwoche im Mai: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - Toni Meggle Schirmherr

Edling – Wichtigstes Thema bei der Jahresversammlung des DJK-SV Edling waren die Feierlichkeiten zum Jubiläum aus Anlass des 50-jährigen Bestehens Mitte Mai.

Erster Vorstand Klaus Weiß begrüßte auch die Zweite Bürgermeisterin, Elli Ströbel, und den Vizepräsidenten des DJK Sportverbandes Eisenreich, Georg Plischke, Zweiter Vorstand, berichtete über sein erstes, arbeitsreiches Jahr in der Vorstandschaft.

Hans Wagner, Trainer Aikido, erläuterte, dass es sich dabei um keinen Kampfsport, sondern um eine fernöstliche Selbstverteidigung handele. Bei den AH-Fußballern gab es einen Wechsel in der Führung. Armin Döringer übergab nach zehn Jahren die Leitung an Thomas König. Die zweite Mannschaft steht in der B-Klasse auf dem zweiten Platz unter der Trainingsleitung von Martin Grigat, die erste Mannschaft in der Kreisklasse Gruppe zwei unter der Trainingsleitung von Jochen Reil auf dem ersten Platz.

Das Zuhause von Damengymnastik und Aerobic ist Edling und Reitmehring. Laut Traudi Frantz wachsen besonders die Pilates-Gruppen. Die Abteilung Kantenroller ist, aufgrund ihres qualifizierten Personals, ab sofort lizenzierte DSV-Skischule. Am 14. Mai wird das zehnjährige Bestehen gefeiert, so Werner Furtner.

Günther Blaschke sicherte mit 461 Holz den Aufstieg in die höchste Klasse der Bezirksoberliga, so Billy Bamingger. Auch alle anderen Damen- und Herrenmannschaften belegten in ihren Klassen nur vordere Plätze.

Claudia Winkler, vom Kinderturnen, vertrat die Abteilungsleiterin Bernadette Bau-



Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Edlinger Sportler geehrt.

FOTO RE

mann. Sie wies auf die Vielfalt der Kindergruppen hin. Betreut werden rund 300 Kinder, geboten wird Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinderturnen, Abenteuerturnen, Geräteturnen, Leichtathletik und Klettern.

Über den Reha-Sport als rehabilitative Maßnahme berichtete Hans Friedl. Er führt den Patienten durch die 50 Übungseinheiten, unterstützt von seinem Team.

Aus 40 Mitgliedern bestehen die Stockschiützen. Werner Ess lobte diese aufgrund guter Platzierungen. Bei den Diözesanturnieren konnte auf Asphalt der erste Platz, auf Eis der zweite Platz erreicht werden.

Hans-Werner Crößmann berichtete stolz, dass Bayerns beste Videoclip-Dancer beim Dance Meeting in Nürnberg die 13- bis 18-jährigen Mädchen des Teams „Very berries“ geworden sind. Sie setz-

ten sich unter 274 Tänzerinnen durch.

Die Tischtennisjugend stieg im letzten Jahr von der dritten in die zweite Kreisliga auf, Christoph Schex und Tom Look wurden Diözesanschülermeister im Doppel.

Im Verein ist Volleyball Freizeitsport, berichtete Hans Eichinger, der auf weiteren Zuwachs hofft.

Anschließend folgten die Berichte von der Jugendleitung, Michi Kastner, und vom Jugendwart Horst Wagner. Der Spielbetrieb der Jugendfußballer wird von etwa 300 Jugendlichen ausgeführt. Zu den eigenen Hallenturnieren kamen 1000 Spieler aus 111 Jugendmannschaften, wobei 27 eigene Mannschaften vertreten waren mit vielen guten Platzierungen.

Eine ausgeglichene Bilanz zeigte der Kassenbericht von Kassier Armin Döringer auf, der ohne Beanstandung be-

stätigt wurde. Die Versammlung stimmte der Neufassung der Satzung ohne Gegenstimme zu.

Vorstand Weiß teilte als freudige Nachricht mit, dass Toni Meggle die Schirmherrschaft für die 50-Jahrfeier des Vereins übernommen hat. Sie findet vom 8. bis zum 16. Mai statt. Zur 50-Jahr-Feier hat Alois Blüml die Idee entwickelt, dass jeder, der die Jugendarbeit unterstützen möchte, einen Baustein für 50 Euro erwerben kann. Diese Bausteine sollen in Form einer Tafel präsentiert werden.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung mit Nadeln für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein, wobei elf Personen dazu eingeladen wurden. Anwesend waren Gerhard Böhm, Klara Crößmann, Michael Huber, Anton Merkl und Gerhard Schex.

re